|  |  |
| --- | --- |
| An die BewilligungsbehördeNLWKN-Direktion | Eingangsstempel Bewilligungsstelle |
| Standort       |
| Straße / Postfach |
| PLZ Ort | Nr. Posteingangsliste: |

|  |
| --- |
| Registriernummer der Antragstellerin / des Antragstellers(am Ort der steuerlichen Festsetzung) |
| Nation | BL | LK | Gemeinde | Betrieb |
| 2 | 7 | 6 | 0 | 3 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |

**Antrag auf Gewährung**

**einer Zuwendung nach der Förderrichtlinie**

Wählen Sie ein Element aus.

**- Allgemeiner Teil I -**

Antragsteller/in, Unternehmenssitz (Ort der steuerlichen Festsetzung bzw. niedersächsische/bremische Adresse)

|  |  |
| --- | --- |
| Name / Bezeichnung: |       |
| Vorname: |       |
| Ortsteil: |       |
| Straße und Hausnr.: |       |
| Nation, PLZ, Ort: |       |

Antragsteller/in (abweichende postalische Anschrift):

|  |  |
| --- | --- |
| Name / Bezeichnung: |       |
| Vorname: |       |
| Ortsteil: |       |
| Straße und Hausnr. oder Postfach: |       |
| Nation, PLZ, Ort: |      ,      ,       |

Stammdatenblatt

|  |  |
| --- | --- |
| Titel (Angabe freiwillig):       | Generation (Angabe freiwillig):       |
| Telefon:       | Telefax:       |
| E-Mail:       | Mobil:       |
| Zuständiges Finanzamt:       |
| IBAN:       | BIC:       |
| Bank:       |
| Sofern abweichende/r Kontoinhaber/in (Bevollmächtigte/Bevollmächtigter): Vollmacht unter 1.3 muss vorliegen. |
| Name/Bezeichnung (Bevollmächtige/r):      | Vorname (Bevollmächtigte/r):      |
| Angegebene Bankverbindung gilt für folgenden ELER-Code*:*       |
| Abweichende Bankverbindung für mit diesem Antrag beantragte Maßnahmen:ggf. Kontoinhaber/in (sofern abweichend von oben); Vollmacht unter 1.3 muss vorliegen. |
| Name/ Bezeichnung:      | Vorname:      |
| IBAN.:       | BIC:      |
| Bank:      |
| Angegebene Bankverbindung gilt für folgenden ELER-Code:       |

|  |  |
| --- | --- |
| I.1. | Allgemeine Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller |
| 1.1 | Unternehmensform |
| 1.1.1 [ ]  Einzelunternehmen / natürliche Person Geburtsdatum:       Geburtsort:       Geschlecht: [ ]  männlich [ ]  weiblich |
| 1.1.2 Rechtsform der Antragstellerin / des Antragstellers |  |
| [ ]  Sonstige Gebietskörperschaft |  |
| [ ]  Körperschaft des öffentlichen Rechts |  |
| [ ]  Eingetragener Verein (e.V.) |  |
| [ ]  Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR) | Nähere Angaben sind unter Ziffer 1.2 zu machen |
| [ ]  Limited (Ltd.) | Nähere Angaben sind unter Ziffer 1.2 zu machen |
| [ ]  Unternehmergesellschaft (UG) (haftungsbeschränkt) | Nähere Angaben sind unter Ziffer 1.2 zu machen |
| [ ]  GmbH |  |
| [ ]  GmbH & Co. KG |  |
| [ ]  Aktiengesellschaft (AG) |  |
| [ ]  Eingetragene Gesellschaft (eG) |  |
| [ ]  Offene Handelsgesellschaft (OHG) |  |
| [ ]  Kommanditgesellschaft (KG) |  |
| [ ]  Eheleute1) (soweit keine GbR) |  |
| [ ]  Sonstige (z. B. Stiftung):       |  |
|  | Gründungsdatum:       |  |
|  | [ ]  Ja [ ]  Nein Die von uns angegebene Rechtsform besteht ausschließlich aus juristischen Personen. |
| 1)Hinweis:Bei der Rechtsform „Eheleute“ ist das Datum der Eheschließung zu wählen und im Feld „Gründungsdatum“ einzutragen.Wenn Sie unter Ziffer 1.1.2 als Rechtsform "Gesellschaft des bürgerlichen Rechts", "Limited" oder „Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)“ oder „Eheleute“ (soweit keine GbR vorliegt) angekreuzt haben und die Frage unter Ziffer 1.2.1.d) nach der "Gegenseitigen Vollmacht" mit "Ja" ankreuzen, ergibt sich für alle in der Tabelle unter Ziffer 1.2.2 angegebenen Gesellschafter/-innen bzw. Mitglieder die Vollmacht diesen Antragallein zu unterschreiben soweit unter Ziffer 1.2.2 die Unterschriften der angegebenen Gesellschafter/-innen bzw. der Mitglieder oder Partner/-innen vorliegen. |
| 1.2 | Zusatzangaben für Gesellschaften des bürgerlichen Rechts, Limited, UG (haftungsbeschränkt) und Eheleute |
| 1.2.1 | Erklärung zur Haftung und Vollmacht bei Gesellschaften des bürgerlichen Rechts, Limited und UG (haftungsbeschränkt) und der Rechtsform Eheleute |
| Angaben sind erforderlich, wenn unter Ziffer 1.1.2 des Antrags als Rechtsform des landwirtschaftlichen Unternehmens Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, Limited oder UG (haftungsbeschränkt) angekreuzt wurde bzw. die Rechtsform Eheleute gewählt wurde. |
|
| a) Gesellschaft des bürgerlichen RechtsDurch meine Unterschrift unter Ziffer 1.2.2 erkläre ich mich damit einverstanden, dass ich als Gesellschafter/-in der GbR im Falle einer Rückforderung von zu Unrecht gezahlten Prämien und Beihilfen nicht nur im Rahmen der Gesellschaftereinlage, sondern auch mit meinem Privatvermögen gesamtschuldnerisch zur Haftung herangezogen werden kann. Dieses gilt auch im Falle der Auflösung der GbR. |
|
| b) Limited bzw. UG (haftungsbeschränkt)Durch meine Unterschrift unter Ziffer 1.2.2 erkläre ich mich damit einverstanden, dass ich als Mitglied der Limited bzw. UG (haftungsbeschränkt) im Falle einer Rückforderung von zu Unrecht gezahlten Prämien und Beihilfen mit meinem Privatvermögen gesamtschuldnerisch zur Haftung herangezogen werden kann. Dieses gilt auch im Falle der Auflösung der Limited bzw. UG (haftungsbeschränkt). |
| c) Rechtsform EheleuteDurch meine Unterschrift unter Ziffer 1.2.2 erkläre ich mich damit einverstanden, dass ich als Ehegatte bzw. Partner einer eheähnlichen Gemeinschaft im Falle einer Rückforderung von zu Unrecht gezahlten Prämien und Beihilfen mit meinem Privatvermögen gesamtschuldnerisch zur Haftung herangezogen werden kann. Dieses gilt auch im Falle der Auflösung meiner Ehe. |
| d) Wurde eine gegenseitige Vollmacht erteilt? [ ]  Ja [ ]  NeinUnabhängig von bisher abgegebenen Erklärungen erteilen wir uns hiermit die gegenseitige Vollmacht, einzeln im Namen des unter Ziffer 1.1.2 aufgeführten Unternehmens die entsprechenden Anträge für den investiven Bereich stellen zu dürfen. |
| 1.2.2 Die GbR, Ltd., UG (haftungsbeschränkt) bzw. Eheleute besteht aus folgenden Mitgliedern:Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der unter Ziffer 1.2.1, Buchstabe a), b) bzw. c) abgegebenen Erklärung einverstanden. Für den Fall, dass unter Buchstabe d) eine gegenseitige Vollmacht gewählt wurde, erkläre ich mich auch damit einverstanden. |
| Name, Vorname | PLZ Ort, Straße. Hausnr. | Geburtsdatum, Geburtsort | Unterschrift |
|       |       |       |  |
|       |       |       |  |
|       |       |       |  |
| Weitere GbR-Gesellschafter/-innen bzw. weitere Ltd.- / UG-Mitglieder sind ggf. auf einem gesonderten Blatt aufzuführen. [ ]  |

|  |
| --- |
| 1.3 Vollmacht / VertretungsberechtigungWurde eine Vollmacht / Vertretungsberechtigung erteilt oder liegt eine gesetzliche Vertretungsberechtigung vor? |
|  [ ]  Ja [ ]  NeinBevollmächtigte/r bzw. Vertretungsberechtigte/r ist2): |
| Name/Bezeichnung | Vorname | Art\* | gültig ab | gültig bis | Vollmacht liegt vor\*\* bei\*\* |
|       |       |   |       |       | [ ]  [ ]  |
|       |       |   |       |       | [ ]  [ ]  |
|       |       |   |       |       | [ ]  [ ]  |
| 2)Hinweise:\* Bitte folgende Vollmachten eintragen: 1 = unbefristete Vollmacht, 2 = befristete Vollmacht und 3 = gesetzliche Vertre- tungsberechtigung.\*\* Es müssen pro Bevollmächtigte/r Name / Bezeichnung und Vorname sowie Angaben zur Art und Befristung der Voll macht in den entsprechenden Feldern angegeben werden. Abweichende Angaben müssen korrigiert werden. Hierbei ist  danach zu unterscheiden, ob der Bewilligungsstelle bereits eine Vollmacht vorliegt (bitte ankreuzen „Vollmacht liegt vor“) oder ob mit diesem Antrag die entsprechende Vollmacht erteilt wird (bitte ankreuzen „Vollmacht liegt bei“). Abweichende Angaben müssen korrigiert werden. |

|  |
| --- |
| I.2. Ergänzende Angaben zum Unternehmen, weitere Registriernummern |
| **[ ]** Ja | [ ] Nein | Der Hauptsitz meines / unseres Betriebes befindet sich außerhalb von Niedersachsen bzw. Bremen.Ich habe / Wir haben eine Registriernummer erhalten, um in Niedersachsen bzw. Bremen an den investiven Förderprogrammen teilnehmen zu können.Die für meinen / unseren Betriebssitz außerhalb von Niedersachsen bzw. Bremen geltende Registriernummer lautet:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nation | BL | LK | Gemeinde | Betrieb |
| 2 | 7 | 6 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |

 |
| **[ ]** Ja | [ ] Nein | Ich beantrage / Wir beantragen auch Zahlungen in anderen EU-Mitgliedstaaten. |

Zum Antrag gehören folgende Unterlagen:

* „Allgemeine Erklärungen der antragstellenden Person/en“
* Merkblatt „Interessenkonflikte im Vergabeverfahren“
* „Erklärung zur Förderung der Umsatzsteuer“
* Merkblatt zum vorzeitigen Beginn investiver ELER-Förderungen

**- Fachlicher Teil II -**

#### II.1 Vorhaben

|  |
| --- |
| II.1.1 Lage des VorhabensDas Vorhaben / das Projekt liegt in[ ]  Niedersachen [ ]  in der Übergangsregion (ÜR)[[1]](#footnote-1) oder [ ]  im übrigen Landesgebiet [ ]  im Landkreis / kreisfreie Stadt      [ ]  der Freien Hansestadt Bremen |
| II.1.2 Bezeichnung des Vorhabens / des ProjektesBezeichnung des Gesamtvorhabens     Bezeichnung des Projektes (bitte aussagefähige Kurzbezeichnung wählen)      |

II.1.3 Fördergegenstand

|  |
| --- |
| 1.3.1 Es werden nach der Richtlinie SAB beantragt:1.3.1.1 Spezielle Biotopschutzmaßnahmen nach Ziffer 2.1 der RL[ ]  Einmalige und/oder im mehrjährigen Rhythmus vorgesehene Instandhaltungsmaßnahmen (Nr. 2.1.1)[ ]  Erstinstandsetzung (Nr. 2.1.1)[ ]  Nachpflege von zuvor Instand gesetzten Flächen im mehrjährigen Rhythmus mit möglicher anschließender extensiver Bewirtschaftung (Nr. 2.1.2)[ ]  einmalige Anstaumaßnahmen (Nr. 2.1.3)[ ]  Errichtung von Verwallungen (Nr. 2.1.3)[ ]  andere Vorhaben / Projekte i. S. Nr. 2.1:      1.3.1.2 Spezielle Arten- und Artenhilfsmaßnahmen nach Ziffer 2.2 der RL[ ]  Vorhaben / Projekte zum Feld- und Wiesenvogelschutz (Nr. 2.2.1)[ ]  Vorhaben / Projekte zum Schutz von seltenen Tier- und Pflanzenarten der Feldflur (Nr. 2.2.2)[ ]  Anlage und Pflege von wertvollen Kulturbiotopen (Nr. 2.2.3)[ ]  andere Vorhaben / Projekte i. S. Nr. 2.2.      1.3.1.3 [ ]  Projektmanagement (RL SAB, Nr. 2.3) |
| 1.3.2 Es werden nach der Richtlinie EELA beantragt: |
| 1.3.2.1 Pläne (RL EELA, Nr. 2.1)[ ]  Ausarbeitung und Aktualisierung von Managementplänen für Natura 2000-Gebiete (Nr. 2.1.1) Hierzu zählen sowohl komplexe Managementpläne, als auch vereinfachte Maßnahmenpläne (vgl. Leitfaden zur Managementplanung).[ ]  Ausarbeitung und Aktualisierung von Pflege- und Entwicklungsplänen für sonstige Gebiete mit hohem Wert für den Naturschutz (Nr. 2.1.2)[ ]  Ausarbeitung und Aktualisierung von sonstigen, projektbezogenen Planungen und Konzepten (Nr. 2.1.3)[ ]  Ausarbeitung und Aktualisierung von Konzepten für Artenschutz- und Artenhilfsmaßnahmen (Nr. 2.1.4) | 1.3.2.2 Vorhaben (RL EELA, Nr. 2.2)[ ]  Durchführung von konkreten Projekten (Nr. 2.2.1)[ ]  Durchführung von Bestandsaufnahmen zu Planungen und Projekten sowie Effizienzkontrollen (Nr. 2.2.2)[ ]  Erarbeitung und Durchführung von speziellen Monitoringkonzepten sowie das entsprechende Projektmanagement (Nr. 2.2.3)[ ]  Projekt- und Schutzgebietsmanagement einschließlich Maßnahmenplanung (Nr. 2.2.4)[ ]  Erwerb von geeigneten neuen Maschinen und Geräten zur Durchführung von Projekten i. S. Nr. 2.2.1 (Nr. 2.2.5)[ ]  Erwerb und Errichtung von baulichen Anlagen (auch Anbauten), die Vorhaben i. S. Nr. 2.2.1 dienen, z. B. Ställe, Unterstände (Nr. 2.2.6)[ ]  Erstellung von Informationsmaterial sowie die öffentlichkeitswirksame Darstellung von konkreten Projekten i. S. Nr. 2.2.1 (Nr. 2.2.7)[ ]  Modellvorhaben und Demonstrationsprojekte zur Akzeptanzförderung sowie die Erstellung und Umsetzung von Konzepten zur Besucherlenkung für Vorhaben i. S. Nr. 2.2 (Nr. 2.2.8)[ ]  Ablösung bestehender Nutzungsrechte und der Anschluss von Gestattungsverträgen, wenn nur damit die Zweckbestimmung sichergestellt werden kann (Nr. 2.2.9)[ ]  Anpachtung von Flächen für einen Zeitraum zwecks Nutzungsaufgabe oder Weiterbewirtschaftung i. S. der Zweckbestimmung (Nr. 2.2.10)[ ]  Erwerb von wertvollen und/oder entwicklungsfähigen Flächen für den Naturschutz i. S. der Zweckbestimmung; erworben werden können auch Flächen zum Tausch soweit die lagerichtige Verwendung zeitgerecht sichergestellt ist (Nr. 2.2.11) |
| Zusatzangaben EELA-Pläne:Größe des Plangebietes:       ha | Zusatzangaben EELA-Vorhaben:Flächenkauf in ha:       haaktuelle Nutzung der Fläche:      geplante Folgenutzung:       |

II.1.4 Beschreibung des Vorhabens / des Projektes

|  |
| --- |
| Detaillierte Beschreibung des Vorhabens/Projekts, insbesondere zu den betroffenen Arten, Biotop- und Lebensraumtypen sowie ggf. Ableitung des Vorhabens/Projekts aus einem Managementplan. Bedeutung, Notwendigkeit und Zielsetzung dieses Vorhabens müssen erkennbar sein.     [ ]  Fortsetzung der Beschreibung des Vorhabens auf gesondertem Blatt [ ]  Karte ist beigefügt (die Abgrenzungen folgender Gebiete sollten daraus hervorgehen: Plangebiet des beantragten Managementplans, FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete, Schutzgebiete gem. §§ 23-29 BNatSchG, ggf. geplante Schutzgebiete mit Angabe zur Schutzkategorie (NSG, LSG,…); Angaben zum Verfahrensstand müssen ersichtlich sein, insbesondere z B. der Zeitraum der öffentlichen Auslegung des VO-Entwurfs. |

II.1.5 Gebietskulisse

|  |
| --- |
| 1.5.1 Europäisches ökologisches Netz Natura 2000      1.5.2 Naturschutzgebiet      1.5.3 Großschutzgebiet (Nationalpark oder Biosphärenreservat)      1.5.4 in einem sonstigen Gebiet mit hohem Naturwert      1.5.5 in keinem Schutzgebiet       |

II.1.6 Durchführungszeitraum

|  |
| --- |
| 1.6.1 Gesamtvorhaben vom / bis (TT/MM/JJJJJ)      1.6.2 Projekt vom / bis (TT/MM/JJJJ)       |

II.1.7 Gesamtkosten

|  |
| --- |
|        € ohne Steuern       € mit Steuern |
| bei einem EELA-Vorhaben mit Flächenerwerb(Grunderwerb als alleiniger Bestandteil eines Projekts ist nicht zulässig)Kosten für den reinen Grunderwerb:       €       € (mit USt. u. Grunderwerbssteuer [GrErwSt.])weitere Bestandteile des Vorhabens sind:     ; Kostenanteil:       €;       € (mit USt.) |

II.1.8 Eigentumsverhältnisse der Flächen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nutzungstyp | Flächen im öffentlichen Besitz4 | Flächen im Besitz von Stiftungen, Verbänden mit Zielsetzung Naturschutz4 | Flächen im Privat-besitz4 | Bemerkungen5 |
| Landwirtschaftliche Nutzflächen (insb. Acker, Grünland) |       |       |       |       |
| Wald/ forstwirtschaftlich genutzte Flächen |       |       |       |       |
| Sonstige (…) |       |       |       |       |

4 Flächenangaben in ha (ggf. geschätzt) oder geschätzte anteilige Verteilung (z.B. „überwiegend im Privatbesitz“, „überwiegend Landesforst“)

5 z.B. Angaben wie Kleinteilige Besitzverhältnisse/ hohe Anzahl von Eigentümern, Flächen überwiegend im Besitz eines Eigentümers,…

II.1.9 Projektabschnitte

|  |  |
| --- | --- |
| Geplante Vorhaben- / Projektabschnitte von/bis(jeweils TT.MM.JJ) | Beantragte Kosten pro Abschnitt (€)[Einzelausgabenplan ist als gesonderte Anlage beizufügen] |
| ohne USt./GrErwSt. | mit USt./GrErwSt. |
|       |       € |       € |
|       |       € |       € |
|       |       € |       € |
|       |       € |       € |
|       |       € |       € |

II.1.10 Finanzierungsplan

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Euro (€) [ohne USt./GrErwSt.] | Euro (€) [mit USt./GrErwSt.] |
| Gesamthöhe der beantragten Förderung |       € |       € |
| Eigenanteil des Antragstellers (bar) |       € |       € |
| Sonstige öffentliche Förderungen (z.B. Bingo-Lotto) |       € |       € |
| Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung - z.B. Spenden,...) |       € |       € |
| Einnahmen |       € |       € |
|       |       € |       € |
|       |       € |       € |
| Summe |       € |       € |
|  |  |  |
| soweit zutreffend: davon Kosten des Grunderwerbs |       € |       € |
| soweit zutreffend: kapitalisierte Pachteinnahmen      |       € |       € |

II.1.11 Folgekosten

|  |
| --- |
| [ ]  Folgekosten entstehen nicht[ ]  Folgekosten trägt       |

II.1.12 Vorliegen notwendiger Genehmigungen

|  |
| --- |
| (z. B. wasserrechtliche Plangenehmigung, Zustimmung anderer Grundeigentümer)Die für die Durchführung der Maßnahme erforderlichen Zustimmungen der Eigentümer [ ]  liegen vor[ ]  werden eingeholt[ ]  werden durch Anordnung gem. § 15 (1) NAGBNatSchG ersetzt.Die für die Durchführung der Maßnahme erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen / Zustimmungen etc.[ ]  liegen vor bzw. sind nicht erforderlich[ ]  sind/ werden beantragt und voraussichtlich rechtzeitig zur Durchführung der Maßnahme erteilt. |

II.1.13 Fortsetzung

|  |
| --- |
| [ ]  Es handelt sich um die Weiterführung eines unter PROFIL geförderten Vorhabens/Projekts:       |

#### III.1 Erklärungen

|  |
| --- |
| Ich erkläre, dass* + mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird,
	+ die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
	+ für die beantragten Vorhaben keinerlei rechtliche Verpflichtungen bzw. bereits vertragliche Vereinbarungen bestehen,
	+ für die beantragten Vorhaben keine Zahlungen für gleichartige Leistungen gewährt werden,
	+ die Finanzierung der Folgekosten gesichert ist und
	+ ich folgende Merkblätter und Erklärungen erhalten habe:
		- Merkblatt „Interessenkonflikte im Vergabeverfahren“
		- Merkblatt zum vorzeitigen Beginn investiver ELER-Förderungen
		- „Allgemeine Erklärungen der antragstellenden Person/en“
		- „Erklärung zur Förderung der Umsatzsteuer“ inkl. entsprechender Informationen
 |

III.2 Anlagen

|  |
| --- |
| [ ]  Unterschriebene „Allgemeine Erklärungen der antragstellenden Person/en“[ ]  Unterschriebene „Erklärung zur Förderung der Umsatzsteuer“[ ]  Stellungnahme der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde (immer erforderlich, soweit nicht selbst verantwortlich oder soweit nicht NLWKN Antragsteller)[ ]  Vorhabenkonzept (s. II.1.4 -detaillierte Darstellung des Vorhabens / des Projektes in Text und Karte)[ ]  Detaillierter Kosten-/Ausgabenplan[ ]  Übersichtskarte und Lageplan[ ]  Verzeichnis der betroffenen bzw. zu erwerbenden Flurstücke/Ankaufskulisse (Größe / Flurstückbezeichnung / Zielfläche o. Tauschfläche / Pacht / ALB-Auszug als Anlage)[ ]  ggf. Vollmacht(en)[ ]  Sonstiges:       |

|  |  |
| --- | --- |
|      ,      Ort, Datum | ..............................................................................................Rechtsverbindliche Unterschrift |

1. Das Programmgebiet „Übergangsregion" (ÜR) besteht aus den Landkreisen Celle, Cuxhaven, Harburg, Heidekreis,

Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Osterholz, Rotenburg (Wümme), Stade, Uelzen und Verden [↑](#footnote-ref-1)